# Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung (DGSF)

**Zweijährige Aufbauweiterbildung in 9 Intensivmodulen + Abschlussmodul**

Start Kurs SV 12 am 22.11.2027

**Abschluss:**
**„Systemische*r Supervisor*in DGSF“ und/oder „Systemische*r Coach*in (DGSF)“**

www.dgsf.org

**Systemisches Institut Augsburg**
**Gögginger Str. 105A**
**86199 Augsburg**
**Fon 0821-24277574**
**Fax 0821-24277920**
**info@systemisches-institut.de**
**www.systemisches-institut.de**



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

## Vorwort

## Aus der Praxis für die Praxis: Unsere Erfahrung für Ihren Erfolg

Das Systemische Institut Augsburg verfügt über jahrzehntelange systemische Lehrerfahrung in Fort- und Weiterbildungen, Seminaren, Workshops und In-House-Veranstaltungen. Unsere systemischen Konzepte und Modelle für Supervision, Coaching und Organisationsberatung wurden in eigener Praxis vielfach erprobt. Sie haben sich bestens bewährt, um Fachkräfte und Teams aus dem Sozial- und Gesundheitswesen in Ihrer Arbeit mit unterschiedlichen Klient*innensystemen stärkend zu begleiten, Führungs- und Leitungskräfte im Sozial- und Wirtschaftsbereich ziel- und ergebnisorientiert zu coachen sowie Teams und Organisationen im Profit- und Non-Profitbereich in Veränderungssituationen zu beraten und prozesshaft zu begleiten.

## Die DGSF-Zertifikate „Systemische*r Supervisor*in DGSF“, bzw. Systemische*r Coach*in (DGSF)“ – Gütesiegel für systemische Kompetenz

Unsere Aufbauweiterbildung bietet für Sie eine hochwertige systemische Weiterqualifizierung nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF). Die DGSF ist der größte deutsche Dachverband für systemisches Arbeiten mit mehr als 10.000 Mitgliedern. Die Zertifikate der DGSF gelten in der systemischen Fachwelt und bei vielen Arbeitgebern und Organisationen sowohl im Sozial- als auch im Wirtschaftsbereich als Gütesiegel für höchste systemische Kompetenz.

Wir freuen uns, wenn unser neues Angebot Ihr Interesse geweckt hat und wir Sie auf Ihrem Qualifizierungsweg fachlich und menschlich begleiten dürfen.

**Volkmar Abt und Kursteam**



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

## 1. Teilnehmer*innen

Für Fachkräfte, die im Profit- und Non-Profitbereich arbeiten, bereits eine abgeschlossene systemische Berater*innen- oder Therapieweiterbildung absolviert haben und ihr professionelles Profil im Feld der „arbeitsweltlichen Beratung“ um effektive systemische Supervisions- und Coachingkompetenzen erweitern wollen, z. B. Psycholog*innen, Pädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Heilpädagog*innen , Mediator*innen, Führungs- und Leitungskräfte mit Coachingaufgaben, Personal- oder Teamverantwortliche, Organisationsentwickler*innen, Selbständige im Bereich Beratung / Coaching / Counseling / Consulting u.a.
Sie bauen auf Ihrem bereits vorhandenen systemischen Wissen auf und können nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung das Zertifikat „Systemische*r Supervisor*in DGSF“ und/oder „Systemische*r Coach*in (DGSF)“ von der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) erhalten, wenn Sie die Vorgaben der DGSF erfüllt haben.
Ein Einstieg von Teilnehmer*innen anderer Institute ist nach Prüfung der Voraussetzungen möglich.

## 2. Ziel unserer Weiterbildung: Ihr professionelles und menschliches Supervisions- und Coachingprofil

Supervision und Coaching gelten mittlerweile in vielen Organisationen als Qualitätsmerkmal und fachlicher Standard um Arbeitssituationen und komplexe Themen der Arbeitswelt zu reflektieren und ziel- und ergebnisorientiert zu handeln. In dieser Weiterbildung gehen „Supervision“ (Sozial- und Gesundheitswesen) und „Coaching“ (Wirtschaftbereich) - als eingeführte Begriffe in ihren jeweiligen „Heimatsystemen“ - dafür eine fruchtbare Verbindung ein. Daher würden wir uns ganz besonders freuen, wenn unser Angebot Teilnehmer*innen aus beiden Bereichen neugierig macht, um über den jeweiligen Tellerrand zu schauen und voneinander zu lernen.
Ziel unserer Weiterbildung ist es, Sie in systemischer Supervision/Coaching zu qualifizieren und Sie zu befähigen, mit einem professionellen Berufsprofil unterschiedlichste Supervisions- und Coachingkompetenzen in der Beratung von Fachkräften, Führungs- und Leitungskräften sowie Teams und Organisationen erfolgreich anzuwenden. Systemische Modelle ermöglichen komplexe Organisationssysteme in ihrer einzigartigen Dynamik zu erfassen und Wirkzusammenhänge zu verstehen. Sie helfen zahlreiche Aspekte zwischenmenschlichen Kontakts zu berücksichtigen und kreative Ideenvielfalt für eine verantwortungsvolle, gesundheitserhaltende und menschenwürdige Arbeit einzusetzen.



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

## 3. Eingangsvoraussetzungen nach den DGSF-Richtlinien

**A)**

- Hochschulabschluss[1] und Abschluss einer DGSF-oder SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisations-entwicklung“

oder

- Hochschulabschluss und Abschluss einer anderen curricular aufgebauten Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 300 UE von Dozent*innen angeleitete Präsenzstunden, als auch eine systemische, curricular aufgebaute Fortbildung mit einem Umfang von mind. 120 UE von Dozent*innen angeleiteten Präsenzstunden

**B)**

- ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 5-jährige Berufstätigkeit und Abschluss einer DGSF-oder SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung“

Die Möglichkeit zur Umsetzung von systemischer Supervision/Coaching während der Weiterbildung muss gegeben sein.
Ausnahmen sind nur in begründeten Einzelfällen möglich und müssen vor Beginn der Weiterbildung mit uns abgestimmt und von der DGSF genehmigt sein.

## 4. Weiterbildungsprofil und Anforderungen für die DGSF-Zertifizierung

Unsere Weiterbildung basiert auf Ihrer Entwicklung von 4 Kompetenzbereichen:

1. **Prozesskompetenz:**
   Stichworte: Gesprächsführung und Steuerung bei verschiedenen Supervisions- und Coachinganliegen, Design von Veränderungsprozessen, Organisationsfragen, Veränderungs- und Umstrukturierungsprozesse, etc.

2. **Methodenkompetenz:**
   Stichworte: Anwendungssicherheit für Methoden und Interventionen in verschiedenen Supervisions- und Coachingsettings; Ziel-und Auftragsklärung; Kontraktgestaltung; Entwicklung und Umsetzung von Lösungsoptionen und Evaluierung einzelner Prozessschritte; Hypothesenbildung. Wir legen Wert auf ein breites systemisches Repertoire und die Kunst und das Gespür das Passende auszuwählen.

[1] Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master-und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualen Hochschulen.



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

3. **Personale Kompetenzen:**
   Stichworte: Authentischer Auftritt, Erscheinungsbild, Menschlichkeit, Joining, Rapport, Selbstreflexion des eigenen Profils und der eigenen beruflichen Entwicklung; ethische Haltung; Umgang mit erhöhtem Stress und Krisenfestigkeit, systemische Haltung, Wertschätzung, Neugierde, Humor, etc-

4. **Unternehmerische Kompetenz**
   Stichworte: Professionelles Rollenverständnis als Supervisor*in und Coach*in, orientiert am „ehrbaren Kaufmann"; Marketing, Aquise, Mediensicherheit, Marktorientierung, etc.

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut und beinhaltet den Kompetenzerwerb als Systemische*r Supervisor*in und/oder **Systemische*r Coach*in (DGSF) als in die Weiterbildung integrierter Weiterbildungsgang.**

**Der Gesamtzeitraum beträgt 2 Jahre und umfasst insgesamt 550 UE** (zu je 45 Minuten) mit folgenden Bestandteilen:

- **Systemische Theorie und Methodik der Supervision / Coaching (250 UE)**
  Theorie und Methodik werden in praxisnahen Übungsprozessen vermittelt und behandelt. Es finden 9 Intensivmodule (je 3 Tage) + Abschlussmodul (3 Tage) statt.

- **Systemische Lehrsupervision/Lehrcoaching (100 UE/10 Tage zwischen den Modulen)**
  1. Sie nehmen an fortlaufender begleitender Lehrsupervision/Lehrcoaching zur systemischen Supervisions- bzw. Coachingpraxis teil.
  2. Während der Weiterbildung stellen Sie mindestens zwei Arbeitssitzungen aus unterschiedlichen Supervisionsprozessen in der Supervision vor. Für das zusätzliche Coachingzertifikat stellen Sie zwei weitere Fälle aus dem Bereich Coaching vor. Unter fachlicher Anleitung werden Ihre Anliegen/Supervisions- oder Coachingfälle reflektiert und bearbeitet und die Entwicklung Ihres professionellen Profils unterstützt. Die Lehrsupervisions-/Coachingtage finden zusätzlich zwischen den Modulen statt. Der 1. Termin steht am Anfang der Weiterbildung fest. Die weiteren Termine werden vereinbart.

- **Intervision (50 UE/6-8 Tage zwischen den Modulen)**
  Zwischen den Modulen treffen Sie sich zur Intervision kleineren, selbstorganisierten Regionalgruppen. Intervision dient Ihnen zur inhaltlichen Vertiefung der Seminarinhalte, zur Besprechung und Nutzung von Literaturarbeiten, zum kollegialen Austausch, Fallarbeit und zur gegenseitigen Unterstützung und kollegialen Supervision/Coaching bei Ihrem individuellen Lernprozess.



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

- **Systemische Praxisdokumenation**
  Sie weisen uns mindestens 100 UE Supervisionpraxis nach und mindestens 50 UE Coachingpraxis (falls Sie beide Zertifikate möchten)

- **Berufsfeldrelevante Selbstreflexion (50 UE)**
  Die Selbstreflexion umfasst 50 UE und bezieht sich auf die aktuelle Berufs- und Lebenssituation. Sie ist integrierter Bestandteil der Module.

- **Freie Spitze / Selbststudium / Abschlussarbeit**
  Sie erarbeiten sich systemische Supervisions- und Coachinginhalte durch selbständiges Literaturstudium und vertiefen die Modulinhalte anhand der Handouts und Fotodokumentationen. Sie erstellen zum Abschluss einen Bericht über ein Supervisions- oder Coachingthema, das Sie mit der Kursleitung abstimmen.

## 5. Abschluss

**„Systemische*/r SupervisorIn (DGSF)“**

- Teilnahme an allen Modulen, Lehrsupervisionen und Intervisionsgruppen.
- Vorlage von 100 UE protokollierten Supervisionspraxisstunden, die durch die Lehrsupervision begleitet werden.
- Vorstellung von zwei Supervisionssitzungen aus unterschiedlichen Prozessen in der Supervisionsgruppe.
- Nachweis über 5 Supervisionsprozesse mit mindestens 6 Sitzungen, wobei nur 1 Prozess im Einzelsetting gewesen sein darf und 1 Prozess mindestens 10 Sitzungen beinhalten muss.
- Erstellung einer Hausarbeit zu einem Supervisions- oder alternativ Coachingthema (siehe 2.) in Abstimmung mit der Kursleitung, welches Sie im Abschlusskolloquium vorstellen

**„Systemische/r CoachIn (SInA)“**

- Teilnahme an allen Modulen, Lehrsupervisionen und Intervisionsgruppen.
- Vorlage von 50 UE protokollierten Coachingpraxisstunden, die durch das Lehrcoaching begleitet werden.
- Vorstellung von zwei Coachingsitzungen aus unterschiedlichen Prozessen in der Supervisionsgruppe.
- Nachweis von 2 Coachingprozesses mit jeweils mindestens 6 Sitzungen.

Bei fehlenden Anteilen erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und haben nach Weiterbildungsende 2 Jahre Zeit zum Nachliefern unter begleitender zusätzlicher Supervision, welche Zusatzkosten mit sich bringt.



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

## 6. DGSF-Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung und bei Nachweis der Erfüllung aller DGSF-Richtlinien zur Zertifizierung bestätigen wir auf einem DGSF-Formblatt, das alle Anforderungen erfüllt sind. Danach beantragen Sie beim Dachverband „Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie DGSF“ das Zertifikat „Systemische*r Supervisor*in, bzw. Systemische*r Coach*in (DGSF)“.

## 7. Qualität durch Evaluation

Wir vermitteln Ihnen nützliche Methoden, basierend auf den Grundprinzipien einer systemischen Haltung, die sich als sehr hilfreich bei der professionellen Begleitung und Beratung von Fachkräften, Führungs- und Leitungspersonen, sowie von Teams und Organisationssituationen erwiesen haben. Hohen Wert legen wir auf die Effizienz Ihres Supervisions- und Coachingangebots und unseres Lehrangebotes. Für eine zieldienliche Zusammenarbeit wird dies einerseits durch eine Feedbackkultur zwischen Ihnen und Ihren jeweiligen Auftraggebern sichergestellt als auch zwischen Ihnen und uns als Lehrtrainer*innen.

## 8. Inhalte

Durch Ihre vorangegangene systemische Weiterbildung verfügen Sie bereits über einschlägige systemische Kompetenzen. Die Aufbauweiterbildung geht nicht mehr explizit auf die Grundlagen systemischer Modelle ein, sondern ist vor allem auf den Transfer in Supervisions- und Coachingprozesse in Profit- und Nonprofit-Organisationen ausgerichtet.

### Modul 1 – Supervision und Coaching als Beruf

Im ersten Modul finden Sie sich mit den anderen Teilnehmer*innen als lernendes „System“ zusammen, erfahren unsere Lernkultur und legen den Grundstein für Ihren professionellen Entwicklungsraum.

- Sie erfahren die Grundlagen von Supervision/Coaching im Kontext der geschichtlichen Entwicklung und in Abgrenzung zu Beratung und Therapie.
- Sie entwickeln eine erste Standortbestimmung und eine „Vision“ im Hinblick auf Ihre künftige, professionelle Rolle als systemische*r Supervisor*in und/oder Coach*in und reflektieren Supervision/Coaching als Beruf mit der damit verbundenen Ethik.
- Sie erhalten einen Überblick über die Phasen von Supervisions- und Coachingprozessen und lernen bereits „live“ das praktische Arbeiten an ersten Supervisions- und Coachinganliegen an eigenen Fällen kennen.



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

- Sie setzen sich mit Anfangssituationen und dem Erstkontakt in der Einzelsupervision auseinander, arbeiten an der Auftragsklärung, der Beziehungs- und Kontraktgestaltung und lernen Aspekte von Vertragsgestaltungen kennen. Dabei bauen Sie auf Ihrem systemischen Vorwissen auf.
- Sie lernen den Nutzen von Netzwerken kennen und entwickeln bereits erste Ideen zur Akquise.

## Modul 2 - Systemische Theorie und Organisation

„Nichts ist so praktisch wie eine gute Theorie“ (Albert Einstein). In diesem Modul lernen Sie die systemische Theorie auf Organisationen anzuwenden und als Hintergrundfolie für Ihre Supervisionen/Coachings im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe zu nutzen.

- Sie lernen verschiedene systemische Analyse-Instrumente für Organisationen kennen und setzen sich mit Organisationsdynamiken und deren Besonderheiten auseinander.
- Sie sensibilisieren sich für die Kontexte, in die Supervision eingebettet ist.
- Sie reflektieren unterschiedliche Themen, wie Macht, Einfluss, Autonomie, Fremdbestimmung, Zwangskontexte, Bewahren, Veränderung.
- Sie erfahren Herangehensweisen in der Abstimmung mit Auftraggeber*innen und entwickeln Kriterien, um Aufträge anzunehmen - oder abzulehnen.
- Sie lernen je nach Auftrag und Kontext passende Supervisions- und Coachingformate zu wählen.

## Modul 3 - Gruppenprozesse und Teams

Für Supervisor*innen und Coach*innen ist das Wissen um Gruppenprozesse und die persönliche Wirkkraft in Gruppen und Teams, wie z.B. in Beratungsstellen, von zentraler Bedeutung, um den Supervisions- und Coachingprozess aktiv zu gestalten und förderliche Entwicklungen anzuregen.

- Sie lernen wichtige Team-/Gruppenphasen im Kontext institutioneller Dynamik kennen und phasenspezifisch zu supervidieren.
- Sie reflektieren Ihre eigene Rollenvorliebe und erkunden Chancen und Stolpersteine für Ihre persönlichen Handlungs- und Beziehungsmuster in Teamsettings.
- Sie lernen die „Kraft Ihrer Stimme“ (Teil 1) kennen und für Ihre Präsenz zu nutzen
- Sie erfahren verschiedene Methoden der Begleitung von Teamentwicklungen und Teamveränderungen



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

## Modul 4 – Coaching in Non-Profit-Organisationen

Schwerpunkt dieses Moduls ist die Sicht auf Supervision und Coaching im Rahmen von Leitungs- und Führungskräfteberatung in Non-Profit-Organisationen

- Sie lernen Strukturen und Organisationsdynamiken in unterschiedlichen Kontexten des Gesundheitswesens(z.B. Kliniken) kennen sowie von Behörden und weiteren Kontexten sozialer und öffentlicher Einrichtungen
- Sie üben an konkreten Beispielen.
- Sie arbeiten weiter an der „Kraft Ihrer Stimme“ (Teil 2)

## Modul 5 - Konflikte und Spannungen

Konflikte und Spannungszustände sind normaler Bestandteil des Berufsalltags und daher auch Thema in Supervision und Coaching. Sie gelten oft als „Treibsatz“ für die Entwicklung von Organisationen. Beliebt sind sie dennoch nicht. Erfahrene Coaches wissen jedoch, dass durch achtsame Konfliktklärung mehr Chancen für Weiterentwicklungen liegen als in vorschnellen Harmonisierungen.

- Sie lernen den Konflikten des beruflichen Alltags den gebührenden Platz einzuräumen, Einfluss auf Konfliktsituationen zu nehmen und adäquate persönliche Steuerungskompetenz im Umgang mit Konflikten zu entwickeln.
- Sie lernen Analyseinstrumente zur Einschätzung von Konfliktarten und typischen Konfliktfeldern im Berufsalltag kennen
- Sie setzen sich mit Ihren eigenen Konflikt- und Verhaltensmustern in stressreichen Situationen auseinander und lernen praktische Modelle, Strategien und Interventionstechniken für die Konfliktklärung anzuwenden.

## Modul 6 – Selbsterfahrung / Biographieeinflüsse / Profilentwicklung

Sie reflektieren Ihre Person im Kontext Ihrer Herkunftsgeschichte und erkunden Ihre beruflichen Werte und Stärken, aber auch Ihre Schwachpunkte im Hinblick auf Anforderungen der Arbeitswelt.

- Sie arbeiten an Ihrer professionellen Rollenentwicklung als Supervisor*in / Coach*in und an Ihrem „Standing“ in für Sie herausfordernden Situationen.
- Sie lernen sich im „Scheinwerferlicht der Aufmerksamkeit“ kennen und setzen sich damit auseinander, wie Sie auf der „Supervisions- und Coachingbühne“ kraftvoll, wirksam und kongruent agieren können.
- Sie erfahren differenziertes Feedback für Ihre Entwicklung zu einem/einer professionellen Supervisor*in / Coach*in und verknüpfen dies mit konstruktivem Feed-Forward für Ihre Ziele und Visionen zu Ihrer beruflichen Identität.



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

## Modul 7 – Methoden und Tools

„Wer in seinem Handwerkskoffer nur einen Hammer hat, für den sehen alle Probleme wie ein Nagel aus“ (Watzlawick), doch andererseits gilt auch „Weniger ist Mehr“. In diesem Spannungsfeld nutzen versierte Supervisor*innen und Coach*innen die Instrumente aus ihrem umfangreichen Werkzeugkoffer eher sparsam und setzen Tools passgenau für die jeweiligen Anliegen und Ziele ihrer Kund*innen ein.

- Sie lernen Ihren bereits vorhandenen systemischen Werkzeugkoffer näher kennen, machen „Inventur“ und erweitern ihn um weiteres, wichtiges Handwerkszeug.
- Sie experimentieren mit Ihrem Handwerkszeug praktisch – „Was beherrsche ich schon, was gilt es zu optimieren? Was brauche ich noch?“ – um sicher und souverän zu handeln.
- Sie profitieren vom Handwerkszeug aus den Koffern der anderen Teilnehmer*innen.
- Sie erfahren anhand der praxisorientierten Durchführung mit der gesamten Gruppe die Prinzipien und das Vorgehen der Moderation von Großgruppen mit der Open-Space-Technology von Harrison Owen.
- Sie bekommen Anregungen zur Erweiterung Ihres eigenen „Koffer-Sets“ als Supervisor*in und Coach*in, üben viel miteinander und werden vermutlich auch jede Spaß haben.

## Modul 8 – Coaching im Businesskontext

Coaching wurde ursprünglich aus dem Businesskontext heraus entwickelt, um Führungskräften und Managementverantwortlichen eine Reflexionshilfe im Dickicht der Organisation zur Verfügung zu stellen. Hier dient der/die Coach*in eher als Sparringspartner*in, Mentor*in und Dialogpartner*in.

- Sie erkunden und üben den Umgang mit Besonderheiten von Coachinggesprächen im Businessfeld
- Sie erhalten Zugang zu den Herausforderungen im Wirtschaftssektor
- Mit Führungskräften auf Augenhöhe: Wie geht Coaching mit Führungskräften in narzisstischen Nöten?
- Sie lernen sinn- und existenzanalytisches Coaching als wertvolle Erweiterung zu integrieren zum Nutzen Ihrer Kund*innen.
- Sie wenden die Inhalte zur eigenen Standortbestimmung im Zukunftsfeld auf sich selbst als Coach*in an.



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

## Modul 9 – Organisation und Veränderung

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“. Mit diesem Zitat ist der Rahmen dieses Moduls abgesteckt. Supervisor:innen und Coaches wissen dabei um die begrenzt kalkulierbare Dynamik von Changeprozessen und lassen sich auf die grundsätzliche Nichtberechenbarkeit dieser Prozesse ein:

- Sie erfahren Grundlagen und Strategien des Changemanagements.
- Sie lernen die Dynamik und das Konfliktpotenzial in Familienunternehmen kennen.
- Sie lernen Prozessarchitekturen in Veränderungsprozessen kennen und nutzen praktisches Handwerkszeug für die Begleitung von Teams und (Familien-)Organisationen, die sich im Wandel befinden.
- Sie erleben wie sich Stressoren in Change-Situationen anfühlen und welche Dynamiken in Gruppen, Teams und Organisationen entstehen, wenn es gilt, in eine Zukunft zu gehen, die noch niemand genau kennt.
- Sie lernen mit größeren Gruppen zu arbeiten.

## Abschlussmodul (3 Tage)

Das Abschlussmodul fokussiert auf die Dynamik von Prozessabschlüssen und Abschieden, sowie auf Ihre eigenen Erfahrungen mit Übergängen

- Sie reflektieren Ihren eigenen Lernprozess im Verlauf der Weiterbildung und verankern wichtige Lern- und Entwicklungserfahrungen
- Sie erarbeiten sich Strategien für Netzwerkarbeit, um für künftige Aufträge auf einen Kooperationspool zurückgreifen zu können
- Sie referieren im Abschlusskolloquium zum Thema Ihrer Hausarbeit und zu Ihrer professionelle Rollenentwicklung.

Die Weiterbildung schließt ab mit der Evaluation über den Weiterbildungsverlauf, der Zertifikatsübergabe und einem Fest.

# 9. Methodenvielfalt und systemische Didaktik

Theorie und Methodik werden in allen Modulen als auch in den Supervisions- und Coachingtagen in praxisnahen Übungsprozessen von erfahrenen Referent*innen, Supervisor*innen und Coach*innen teilnehmerorientiert vermittelt.

Im Rahmen der Supervision wechselt die supervisorische Begleitung ab dem 2. Weiterbildungsjahr, sodass Sie unterschiedliche Supervisionsstile erleben und daraus zusätzlich lernen können.



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

Wir legen in allen Phasen großen Wert auf Ihre individuelle und professionelle Persönlichkeitsentwicklung und die kontinuierliche Auseinandersetzung mit Ihrer Rolle als Supervisor*in, bzw. Coach*in im Kontext Ihrer jeweiligen Kund*innen-systeme.

Um nachhaltige Lernerfahrungen zu ermöglichen, verwenden wir ein reichhaltiges Methodenspektrum, wie z. B. Kurzreferate, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Diskurse, Dialogische Erkundungen, Partnerarbeit, Kollegiale Supervisionen und Coachings, Kleingruppen, Rollenspiele, Live-Arbeit, Skulpturarbeit, Demonstrationen, Lernen durch Erleben, Reflecting Teams, Fotodokumentationen, Visualisierungen, etc.
Zur Ergänzung und Vertiefung erhalten Sie umfangreiche Arbeitspapiere und Anregungen für die Arbeit in Lernpartnerschaften und Kleingruppen.

## 10. Termine Kurs SV12 / 2027-2029

| | |
|---|---|
| 1. Modul | 22.11. – 24.11.2027 |
| 2. Modul | 21.02. – 23.02.2028 |
| 3. Modul | 08.05. – 10.05.2028 |
| 4. Modul | 25.09. – 27.09.2028 |
| 5. Modul | 06.11. – 08.11.2028 |
| 6. Modul | 22.01 – 24.01.2029 |
| 7. Modul | 12.04 – 14.04.2029 |
| 8. Modul | 05.07. – 07.07.2029 |
| 9. Modul | 11.10. – 13.10.2029 |
| 10. Modul | 06.12. – 08.12.2029 |

Pro Tag jeweils 09:00 – 18:30 | mit genügend erholsamen Pausen

## 11. Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

## 12. Veranstaltungsort

Systemisches Institut Augsburg
Gögginger Str. 105A
86199 Augsburg
Fon 0821 - 24277574
info@systemisches-institut.de
www.systemisches-institut.de



Das denkmalgeschützte Bürozentrum "A3" wurde mehrfach saniert und modernisiert: Attraktives Stahl-Glas-Treppenhaus mit Aufzug, sichtbare Dachstuhlkonstruktionen, historische Dielenböden und hohe, helle Räume mit Glastüren und Oberlichtkuppeln. Das Institut ist hier seit 2011 fest beheimatet. Die gelungene Verbindung zwischen historischer Bausubstanz und modernen Materialien sorgt auf fast 1000 m² Institutsfläche für ein einmaliges Lernambiente an diesem besonderen, barrierefreien Standort.

## 13. Teilnahmegebühren und Anmeldebedingungen (AGB)

**Teilnahmegebühren**

Die Weiterbildungsgebühr für 9 Intensivmodule + Abschlussmodul inkl. 10 Tage Lehrsupervision beträgt insgesamt **€ 6200,-** (mehrwertsteuerbefreit) inkl. umfangreicher Seminarunterlagen. Die Rechnungsstellung erfolgt in 10 Raten zu jedem Modul. Sollten Sie eine andere Zahlungsweise wünschen, setzen Sie sich vor Kursbeginn rechtzeitig mit uns in Verbindung.



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

Die Gebühren sind zu entrichten auf das Konto:

**Volkmar Abt | Raiffeisenbank Augsburger Land West**
**DE70 7206 9274 0006 4222 33 | BIC GENODEF1ZUS**

Alle Module finden in unseren Institutsräumen statt, vorbehaltlich nicht vorhersehbarer, notwendiger Ortsverlegungen.

Es fallen keine zusätzlichen Tagungshauskosten oder Verpflegungspauschalen an. Falls Sie übernachten möchten, buchen Sie selbständig ein Hotel oder eine Pension. Sie finden Hinweise für institutsnahe und fußläufig zu erreichende Übernachtungs-möglichkeiten auf unserer Website.

**Zertifikatsgebühren**
Für Teilnehmer*innen, die die DGSF-Zertifizierung anstreben, beträgt unsere Gebühr zur Überprüfung aller Voraussetzungen € 150,- pro Zertifikat.
Für die Antragsbearbeitung bei der DGSF sind pro Zertifikat € 100,- (DGSF-Mitglieder), bzw. € 200,- (Nichtmitglieder) direkt an die DGSF zu entrichten.

**Anmeldung/Anmeldebedingungen**
Füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und legen Sie die entsprechenden Nachweise bei. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Nach Prüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Ein Anspruch auf die Durchführung entsteht durch Ihre Anmeldung nicht. Bei Absage der Veranstaltung haften wir nicht für Ihre Folgekosten, wie z. B. Hotel-, oder Bahnbuchungen. Grundsätzlich behalten wir uns bei jeder Anmeldung eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch vor, ehe wir eine endgültige Zusage erteilen. Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung. Der/die Teilnehmer*in stimmt zu, dass die im Anmeldeformular gemachten Daten elektronisch gespeichert werden und anderen Teilnehmer*innen zugänglich sind.

**DGSF-Richtlinien**
Für diese Weiterbildung gelten die Zertifizierungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF), siehe https://www.dgsf.org/zertifizierung/dgsf/zertifizierung-richtlinien und die Ethik-Richtlinien der DGSF, siehe https://www.dgsf.org/ueber-uns/ethik-richtlinien.htm

**Rücktritts- und Stornoregelung**
Unabhängig vom Rücktrittsgrund gilt: Ein Rücktritt muss immer schriftlich per Mail oder per Post erfolgen. Bis 60 Tage vor Beginn entsteht eine Stornogebühr von Euro 100,- für unseren bereits geleisteten Verwaltungsaufwand und/oder für unseren Aufwand eine Nachbesetzung zu organisieren, falls möglich. Ab 8 Wochen vor



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

Beginn beträgt die Stornogebühr 25% der Gesamtgebühr, ab 2 Wochen vor Beginn 50% der Gesamtgebühr.

Bei Rücktritt während der Weiterbildung werden ab Rücktrittszeitpunkt 50% der noch fälligen Raten in Rechnung gestellt. Ausschließlich bei Online-Buchung gilt ein kostenfreies Rücktrittsrecht von 14 Tagen ab Anmeldedatum.

## 14. Das Lehrteam

An dieser Weiterbildung sind verschiedene Lehrende, Coach*innen und Supervisor*innen beteiligt. So lernen Sie ein vielfältiges Spektrum systemischer Supervision/Coaching kennen. Die Besetzung kann von Kurs zu Kurs wechseln.



**Volkmar Abt,** Institutsleitung, Geschäftsführer AISP-Augsburg GmbH, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Supervisor und Coach (DGSF), Senior Coach (DBVC/IOBC), Supervisor (DBSH), Systemischer Therapeut-Familientherapeut und Paartherapeut (DGSF), Lehrender für Systemische Supervision, Coaching, Beratung, Systemische (Familien-) Therapie und Paartherapie (DGSF), Trainer und Coach im Profit- und Non-Profitbereich



**Dr. Thomas Hegemann**, Lehrender für Systemische Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung (SG), Lehrender für Systemisches Coaching und für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Professional Coach (DBVC), Supervisor (DGSv), Ehemaliges Vorstandsmitglied der Systemischen Gesellschaft, Mitglied des Fachausschusses Coaching in öffentlichen und sozialen Unternehmen des DBVC, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, ehemaliger Leiter mehrerer systemischer Fortbildungsinstitute



**Dagmar Fischer,** Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Supervisorin (DGSF), Systemische Therapeutin-Familientherapeutin (DGSF), Suchttherapeutin (DRV), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin. Mitarbeiterin in einer psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle zur ambulanten Rehabilitation, mehrjährige Berufserfahrung im Jugendamt und als Bewährungshelferin, freiberuflich tätig als Supervisorin, Paar- und Familientherapeutin



**Peter Henkel,** Dipl. Sozialpädagoge (FH), Systemischer Supervisor und Systemischer Coach (DGSF), Systemischer Therapeut-Familientherapeut (MFK/DGSF), Lehrender für systemische Supervision, Coaching und systemische Therapie (DGSF), Systemische Supervision, Coaching und Therapie in eigener Praxis



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de



**Ingrid Müller,** Geschäftsführung Systemisches Institut Augsburg, Systemische Supervisorin (DGSF), Systemische Therapeutin-Familientherapeutin und Paartherapeutin (DGSF), Lehrende für systemische Supervision, Beratung, Familien- und Paartherapie (DGSF), Traumatherapie (Reddemann u. Zentrum für Psychotraumatologie e.V. Kassel), Praxis für Supervision, Einzel- Paar- und Familientherapie (Heilpr.G)



**Isabell Münsch**, Sopranistin, Diplom Operngesang, Burnout- und Stresspräventionstherapeutin, Fortbildung in Gesprächspsychotherapie (Rogers) und Gewaltfreier Kommunikation (Rosenberg), Gastspiele: Münchner Philharmonie, Salzburger Festspiele, Bayerische Staatsoper München, Münchner Rundfunkorchester, Berliner Symphoniker u.a., Dozentin am Leopold Mozart Zentrum der Universität Augsburg, am Staatsinstitut für Bildung und Schulqualität München und an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen



**Daniela Rothermel**, Systemische Beraterin (DGSF), Systemische Coachin und Systemische Supervisorin (DGSF), Bankfachwirtin (BA), DGSF-Lehrende (i.A.), Psychologische Managementtrainerin, Referentin in der Jugend- und Erwachsenenweiterbildung, Beratung und Coaching am Berg, Inhouse- und Outdoor-Trainings, Einzel-, Team- und Fallsupervision in eigener Praxis



**Dr. Sebastian Schlömer**, Studium Sozioökonomie und Betriebswirtschaftslehre, Systemischer Coach (hauserconsulting), zertifizierter PRINCE2 Practitioner Projektmanagement, Felderfahrung in Führungskräfteentwicklung, Consulting und integrale Organisationsentwicklung, Senior HR Experte im Bereich Learning & Development, Projektmanagement, digitale Lernkultur, Neuro-Leadership



**Raimund Schöll**, Studium Soziologie, Psychologie, Politologie (LMU München), Diplom-Soziologe, Systemischer Berater und Coach (SG), Seniorcoach (DBVC), Logotherapeut, Paarberater, Lehr-Coach und Lehr-Trainer, Top-Executive-Coachings, Organisationsentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung, Krisen- und Veränderungscoaching



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

Systemisches Institut Augsburg
Gögginger Str. 105 A
86199 Augsburg

Lichtbild

**Bewerbung/Anmeldung zur Aufbauweiterbildung SV12**
**„Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung (DGSF)“**
**Start** 22.11.-24.11.2027

Vorname.....Name.....geboren.....

Adresse.....PLZ.....Ort.....

Telefon privat.....dienstlich.....

E-Mail privat.....dienstlich.....

**Evtl. abweichende Rechnungsadresse**.....
.....

**Beruf / Beruflicher Werdegang** (bitte Lebenslauf, Lichtbild und Ihre berufliche Qualifikation beifügen)

**Derzeitige Tätigkeit**

**Motivation für die Aufbauweiterbildung**

**Eigene Supervisions- und/oder Coachingerfahrung**



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de

**Möglichkeit der Anwendung systemischer Supervision/Coaching während der Weiterbildung**

**Eingangsvoraussetzungen nach A, B oder C**
Bitte durch aussagekräftige Teilnahmebestätigungen und Hochschul-, bzw. Berufsabschluss in Kopie nachweisen und der Anmeldung beilegen:

**A**
Hochschulabschluss und Abschluss einer DGSF-oder SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung oder Therapie oder Coaching oder Organisationsentwicklung“. ***Wo? Wann? UE?***

**B)**
Hochschulabschluss und Abschluss einer anderen curricular aufgebauten Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 300 UE von Dozent*innen angeleitete Präsenzstunden, als auch eine systemische, curricular aufgebaute Fortbildung mit einem Umfang von mind. 120 UE von Dozent*innen angeleiteten Präsenzstunden. ***Wo? Wann? UE?***

**C)**
Ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 5-jährige Berufstätigkeit und Abschluss einer DGSF-oder SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung oder Therapie oder Coaching oder Organisationsentwicklung“ ***Wo? Wann? UE?***

**ERKLÄRUNG**
Mit meiner Unterschrift stimme den Anmeldebedingungen dieses Curriculums zu und nehme eigenverantwortlich an der Fortbildung teil. Ich stimme der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten für die Anmelde- und Auftragsabwicklung zu. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten den anderen Kursteilnehmer*innen über die Teilnehmerliste zugänglich gemacht werden und im geschlossenen Online-Forum www.systemisches-netzwerk.de des Systemischen Instituts Augsburg ein Account mit meinem Namen, Vornamen und E-Mailadresse für Lernzwecke eingerichtet wird. Ich kann jederzeit mittels einer E-Mail an info@systemisches-institut.de die Zustimmung widerrufen.

**Ort _____Datum _____Unterschrift _____**



© 2026 – SV12 - Systemisches Institut Augsburg | www.systemisches-institut.de